Schwäbisch Gmünd, 16.09.2019

Herzlich Willkommen im Gasthaus Krone in Zimmern zur Schulung der

100 Jahre SRG GMÜND 1919 - 2019

Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd

Lehrwart

Sascha Meyer

„Regeländerungen 2019/2020“

Schwäbisch Gmünd, 16.09.2019

Liebe Miriam,

lieber Berthold,

werte Schiedsrichterkameraden,

ich begrüße Euch zu unserer ersten Gesamtschulung in der Saison 2019/20 hier in der Krone in Zimmern recht herzlich.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt unserem heutigen Lehrwart **Sascha Meyer von der Schiedsrichtergruppe Kocher/Jagst,** der erstmals als Lehrwart bei uns zu Gast ist. Ein herzliches „grüß Gott“ bei uns in der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Gmünd in unserem 100-jährigen Gruppenjubiläumsjahr. Nach der umfassenden Regeländerung, die auch schon an den Leistungsprüfungen besprochen und erklärt wurden, ist das Thema der ersten Schulung in der neuen Saison dennoch klar: Sascha wird sich gleich mit dem **Thema „Regeländerungen 2019/2020“** beschäftigen.

Daher gehe ich in meinen Ausführungen auf die aktuellen Dinge der letzten Monate, aber nicht mehr die Regeländerungen ein. Sicherlich positiv für uns, dass die schon lang geplante Spesenerhöhung nun endlich in ganz Baden-Württemberg zum 1. Juli 2019 eingeführt wurde.

Gruppenfoto mit Weißwurstfrühstück und anstehender 100-Jahre-Festabend

Am 30. Juni trafen wir uns nach 30 Jahren mal wieder, um ein Gruppenfoto zu machen. Dieses wurde mit einem Weißwurstfrühstück verbunden. Wir haben ein schönes Bild für unsere Festschrift ausgesucht. Trotz Ankündigung vor über einem Jahr waren leider nur zwei Drittel unserer Schiedsrichter da. Hier hätte ich mir mehr Teilnehmer gewünscht. Danke an Anna Struzyna, die Tochter von unserem Schiedsrichtekameraden Kurt Struzyna, die die Bilder gemacht hat.

Nun gehen wir mit großen Schritten auf den Höhepunkt in unserem 100-jährigen Jubiläumsjahr, unserem Festabend am 04. Oktober im Gasthaus Adler in Heuchlingen, zu. Die Planungen der Festschrift, die an diesem Abend ausgegeben wird, und des Festabends stehen in den letzten Zügen. Wer sich noch nicht angemeldet hat sollte dies bitte heute noch tun. Ich hoffe doch, dass die meisten unserer Gruppe mit Partnerin/Partner anwesend sein werden und wir ein gutes Bild abgeben. Von den eingeladenen Ehrengästen habe ich bereits etliche Zusagen. Wir haben ein buntes Programm zusammengestellt. Da Kommen lohn sich.

Ergebnisse Beobachtungssaison – Felix Strukelj in die Landesliga aufgestiegen

Nach den Aufstiegen von Dominik Barth im vergangenen Jahr, Johannes Röhrig vor zwei Jahren und Manuel Krieger und Markus Sutera vor drei Jahren sowie dem Aufstieg und Gruppenwechsel von Miriam Dreher zu uns vor einem Jahr waren diese fünf unsere Spitzenschiedsrichter in der Landesliga. Diese konnten alle die Klasse mehr als deutlich halten, wobei Miriam ja im Coaching-Kader war und nicht absteigen konnte. Und erneut haben wir einen Aufsteiger! Unser einziger Beobachtungskandidat in der Bezirksliga, Felix Strukelj, schaffte bereits in seiner ersten Beobachtungssaison durch Können und Glück als 14. von 20 Aufsteigern den Sprung in die Landesliga. Dazu herzlichen Glückwunsch! Allen viel Erfolg in der Saison.

Sutera wechselt Verband, Röhrig weiter Assistenten in der Junioren-Bundesliga

Leider für unsere Gruppe unerfreulich ist, dass Markus Sutera zum 01. September 2019 den Verband gewechselt hat und vorerst zukünftig für den Hamburger Fußballverband pfeift. Er war bereits zu einem Praktikum in Hamburg und ist jetzt für ein weiteres Praktikum wieder in Hamburg, wo er vermutlich auch länger bleiben wird. Daher machte es für ihn absolut Sinn, den Verband zu wechseln. Er hatte mit Verbandsobmann Giuseppe Palilla und mir die Sachlage ausgiebig erörtert und wir waren alle der gleichen Meinung, dass dieser Schritt aktuell die beste Lösung ist. Somit haben wir seit September fünf Landesligagespanne. Neben Johannes Röhrig wurde auch Markus Sutera für die A- und B-Junioren-Bundesliga als Assistent nominiert. Den Platz durfte er allerdings nicht mit nach Hamburg nehmen, so dass er dort als Schiedsrichter analog bei uns in der Landesliga weiter pfeifen wird. Ihm alles Gute und viel Erfolg sowie vielen Dank für das Geleistete. Im Ausschuss arbeitet er aus der Ferne zunächst weiter mit. Im weiteren Herbst wird man sich hierzu dann weitere Gedanken machen.

Bezirksliga-Beobachtungsplätze an die Nachbargruppen im Bezirk abgegeben

Grundsätzlich hätten wir wieder zwei Beobachtungsplätze in der Bezirksliga für diese Saison gehabt. Allerdings haben wir, nach fünf Landesliga-Aufstiegen in den letzten vier Jahren, gerade im aktiven Nachwuchsbereich eine Talsohle erreicht. Da zudem einige beruflich eingeschränkt sind, lieber das aktive Fußballspielen oder Trainieren bevorzugen, sowie noch nicht so weit sind, haben wir uns im Ausschuss dazu entschieden unsere beiden Plätze an die Schiedsrichtergruppen Aalen und Heidenheim abzugeben, die mehr Bedarf

haben. Somit haben wir in dieser Saison keinen Beobachtungsschiedsrichter in der Bezirksliga. Wir werden einige Nachwuchskräfte intern beobachten und versuchen diese an die Beobachtung heranzuführen. An die jungen Kameraden kann ich nur appellieren: zeigt gute Leistungen und macht auf euch aufmerksam! In der nächsten Saison sind vielleicht Plätze in der Bezirksliga-Beobachtung frei.

Erfolgreiche Ausrichtung des Relegationsspiels TV Lindach – SV Lautern

Auch dieses Jahr hatten wir ja dankenswerterweise wieder vom Bezirksvorstand den Zuschlag bekommen, das Relegationsspiel zwischen den Zweiten der KL B I und II auszutragen. Nach der kurzfristigen Absage des TSV Mutlangen entschieden wir uns dazu, dass Relegationsspiel auf dem Sportgelände des TSV Böbingen auszutragen, was auch für beide teilnehmende Mannschaften recht nah war. Das Spiel war mit über 750 zahlenden Zuschauern wieder sehr gut besucht und wir hatten einiges zu tun, was sich aber positiv am Gesamtergebnis bemerkbar machte. Mein Dank gilt allen Helfern für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Gruppe, wodurch wieder ein schöner Geldbetrag für unsere Schiedsrichterkasse erwirtschaftet werden konnte.

Teilnahme am Schiedsrichterturnier der Gruppe Friedrichshafen

In der Sommerpause haben wir zudem am Kleinfeldturnier der Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen teilgenommen. Dabei ging eine junge Mannschaft um Felix Strukelj an den Start und schied leider bereits nach der Vorrunde aus. Dennoch war es ein guter Tag für die Kameradschaftspflege bei uns untereinander und mit den anderen Schiedsrichtergruppen.

Bezirksleistungsprüfung in Hüttlingen abgehalten – zwei Nachtermine fanden in Heubach statt

Dieses Jahr hatte die Schiedsrichtergruppe Aalen bei der bereits zehnten Auflage unserer Bezirksleistungsprüfung (SRG Aalen, Heidenheim, Gmünd) wieder „Heimreicht“. Die Bezirksleistungsprüfung fand am Samstag, den 13. Juli auf dem Sportgelände des TSV Hüttlingen statt. Das Wetter machte, trotz ungünstiger Prognosen, soweit gut mit und es regnete nur etwas beim Lauftest. Insgesamt nahmen 148 Kameradinnen und Kameraden an der Bezirksleistungsprüfung teil, was einem guten Wert entspricht. Von unserer Gruppe waren 43 Kameraden anwesend. Nach dem Mittagessen wurden vom Lehrwarteanwärter Christian Glatzer (Gruppe Aalen) noch die umfangreichen Regeländerungen erklärt. Danke an die Bewirtung durch die Kameraden der Gruppe Aalen und an den

Bezirksvorstand für die Übernahme der Kosten. Zu zwei internen Nachterminen nach Heubach kamen auch noch etlichen Kameraden, so dass die meisten zwischenzeitlich an einer Leistungsprüfung teilgenommen haben. Die genauen Zahlen und Ergebnisse werde ich euch im nächsten Schulungsheft veröffentlichen. Beim Regeltest gibt es für jede richtige Antwort zwei Punkte, was bei 15 Fragen somit maximal 30 Punkte macht. Grundsätzlich gilt zu sagen, dass alle mit einem Regeltest von weniger als 20 Punkten sich dringend zukünftig regelmäßig die Regelfragen in der DFB-Schiedsrichter-Zeitung anschauen sollten. Zudem sollte jeder beim 12-Minuten-Lauf mindestens 2.000 Meter erreichen können. Die Vereine haben einen Anspruch auf körperlich und regeltechnisch fitte Schiedsrichter. Dies gilt auch für den Jugendbereich. Johannes Röhrig, Matthias Potz und ich werden die gezeigten Leistungen natürlich wieder in die zukünftigen Spieleinteilungen mit einfließen lassen. Mein Dank gilt Dietmar Abele, der sich wieder bereiterklärt hatte, alle Regelprüfungen auszuwerten.

Saisonstatistik 2018/19 – Dank

Die Saison 2018/19 liegt schon wieder gut zwei Monate hinter uns und wir befinden uns bei den Aktiven bereits wieder mitten im Saisonspielbetrieb und haben das erste Pokalwochenende in der Jugend auch schon hinter uns. Dennoch möchte ich es nicht versäumen und mich bei euch für euren Einsatz in der letzten Saison bedanken. Ohne euch, die ihr Woche für Woche gewissenhaft mit viel Spaß und Elan Spiele leitet, bei Wind und Wetter, in der Jugend oder im Bereich der Aktiven, wäre kein geordneter Spielbetrieb möglich. Besonders bedanken möchte ich mich vor allem bei jenen Kameraden, die nicht nur ihre 15 Pflichtspiele pfeifen, die sie zur Anrechenbarkeit für ihren Verein benötigen, sondern über dieses Mindestmaß hinaus viele, viele Partien leiten. Die „Top-Zehn“ mit den meisten Spieleinsätzen unserer Gruppe hat sich nämlich in den letzten Tagen um einiges erhöht.
In der vergangenen Saison hatten 123 aktive Schiedsrichter unserer Gruppe insgesamt 2.726 Spiele, was pro Schiedsrichter einen Durchschnitt von über 22 Spielen macht, geleitet. 96 Schiedsrichter (Vorsaison 92, davor 87) waren dabei für ihren jeweiligen Verein anrechenbar (78%).

Ich möchte mich zudem auch bei meinen Kollegen vom Schiedsrichter-Ausschuss bedanken, die in der vergangenen Saison viel ehrenamtliche Zeit zum Wohle unserer Gruppe investiert haben.

Saisonstatistik SRG Gmünd und Bezirk Ostwürttemberg 2018/2019 (die Daten der Saison 2017/2018 sind in Klammer zum Vergleich beigefügt):

SR-Gruppe	Anzahl Aktive SR	Spiele gesamt	Spiele pro SR	Anrechenbare SR	Anrechenbare SR in Prozent
Schwäbisch Gmünd	123 (123)	2.726 (2.823)	22,16 (22,95)	96 (92)	78,08 (74,80)
Bezirk Ost-württemberg	371 (353)	7.528 (7.706)	20,29 (21,83)	255 (252)	68,73 (71,39)

Keine Besetzung der Herren-Reserve und D-Junioren ohne Aufstiegsrecht bzw. 7er – Spiele der Herren Bezirksliga an geeignete Kameraden bis maximal 60

Die Belastung für jeden einzelnen Schiedsrichter ist weiterhin hoch. Hätten wir nicht einige, die auch am Wochenende zumeist zwei Spiele übernehmen, könnten wir den Spielbetrieb gar nicht mehr aufrechterhalten. Dennoch war es in der vergangenen Rückrunde bereits nicht mehr möglich alle Herren- und Reservespiele zu besetzen. Daher wurden bereits in der Rückrunde einige Aktivenspiele an andere Gruppen „verschenkt“ bzw. die Vereine mussten einige Reservespiele selbst besetzen. Dies liegt hauptsächlich an zwei Dingen: Zum einen wurden die Spiele im aktiven Bereich und Reservebereich in den letzten Jahren nicht weniger und zum anderen leiten wir durch die Aufstiege unserer Beobachtungsschiedsrichter in die Landesliga mehr Spiele für den Verband als für unsere Gruppe. Kamen wir vor drei Jahren mit den Assistenten zusammen auf 82 Einsätze für den Verband, so waren es in der vergangen Saison 225, und dies zumeist sonntags. Daher ist uns die Besetzung der Reserven und auch die Besetzung der D-Junioren in der Vorrunde ohne Aufstiegsrecht und in der Rückrunde die Staffeln mit den 7er Mannschaften nicht mehr möglich. Dies wurde den Vereinen so an den jeweiligen Staffeltagen vermittelt. Mal schauen, wie es in der nächsten Saison 2020/21 dann aussieht.

Zudem haben wir drei Obleute uns dazu entschieden, die Verteilung der Herren-Bezirksligaspiele nur an geeignete Kameraden zu verteilen, die nicht älter als 60 Jahre sind. Einzige Ausnahme ist hierbei, wenn man früher Schiedsrichter mindestens der Herren-Verbandsliga war. Dies trifft aber kaum auf jemand im Bezirk zu.

Bezirks-Futsal-Schulung am 18. Oktober bei der TSG Hofherrnweiler

Die Bezirks-Hallenrunde mit Beginn Anfang November rückt auch näher. Wir drei Obleute aus unserem Bezirk waren uns einig, dass vor dem Start der Hallensaison eine Futsal-Schulung abgehalten werden muss und haben diese ja bereits in der Jahresplanung aufgeführt. Diese findet am Freitag, den 18. Oktober im Clubheim der TSG Hofherrnweiler um 19.00 Uhr statt. Bitte merkt euch den Termin vor und kommt. Eine Abfrage erfolgt noch davor, damit wir eine Übersicht haben.

Ich hoffe, dass Ihr euch weiterhin beim Futsal engagiert einbringt, damit wir die große Jugend-Bezirkshallenrunde bewerkstelligen können und auch noch einige Hinzukommen, die bisher keine Futsalausbildung hatten.

Neulingskurs startet am 27.01.2020 im Forum des 1. FC Normannia Gmünd

Unser nächste Neulingskurs wurde wieder terminiert. Er findet abermals in der Winterpause statt, da für uns der Termin optimal ist. Der Kurs startet, unter der Leitung von Lehrwart Michal Karle, am Montag, den 27.01.2020 um 18.00 Uhr erneut im Forum des 1. FC Normannia Gmünd. Bitte gebt den Termin in euren Vereinen weiter und schaut intensiv nach Neulingen. Ihr selbst wisst es am besten, wer für das Amt des Schiedsrichters geeignet ist und wer eher nicht. Die Neulingskursplakate werde ich bereits heute gleich an Euch verteilen.

1. Adalbert Glanert-Gedächtnistunier findet am Samstag, den 01.02.2020 statt

Vorab für Euch zur Information, dass wir nach dem erfolgreichen Verlauf des Hallenturniers zu unserem 100-jährigen Gruppenjubiläum auch im nächsten Jahr ein Fußballturnier organisieren. Nachdem wir ja von unserem Ehrenschiedsrichter und früheren Obmann Adalbert Glanert dieses Jahr Abschied nehmen müssten, werden wir mit den benachbarten Schiedsrichtergruppen in der Mutlanger Heidehalle um den Adalbert-Glanert-Gedächtnispokal spielen.

Soweit meine Ausführungen zur ersten Schulung in dieser Saison. Freuen wir uns nun auf unseren Festabend am Freitag, den 04.10.2019. Ich wünsche Euch eine verletzungsfreie Saison, viel Spaß bei unserem Hobby Fußballschiedsrichter und "gut Pfiff.“

Euer Obmann

Frank

Vorstellung unseres heutigen Lehrwarts

Sascha Meier

geboren am: 13.09.1976
Wohnort: Neudenau-Siglingen

Schiedsrichtergruppe: Kocher-Jagst

Schiedsrichter seit: 2014

Mitglied im SR-Lehrstab seit: 2018
Verein: TSV Neudenau
Beruf: Technischer Oberlehrer
Höchste Klasse als SR: Bezirksliga

Hobbies: Paintball 1. Bundesliga und deutsche Nationalmannschaft Ü40

Fußballtrainer D-Junioren, Jugendsportrichter Bezirk Unterland

Termine 2019 / 2020

Gesamtschulungen:

Mo 16.09.2019 – 19.30 Uhr Zimmern – Krone

Mo 04.11.2019 – 19.30 Uhr Zimmern – Krone

Mo 09.12.2019 – 19.30 Uhr Zimmern – Krone

Jung-Schiedsrichter Schulungen:

Mo 18.11.2019 – 19 Uhr Vereinsheim SV Hussenhofen

Futsal-Bezirks-Schulung:

Fr 18.10.2019 – 19 Uhr Vereinsheim TSG Hofherrnweiler

Jubiläumsfestabend:

Fr 04.10.2019 – 17.30 Uhr Gasthaus „Zum Adler“ Heuchlingen

Jung-Schiedsrichter Veranstaltungen:

Fr 20.09.2019 – Bowling Leuchtturm Schwäbisch Gmünd

Fr. 22.11.2019 – Luftgewehrschießen Schützenverein Durlangen

Neujahrsempfang 2020:

So 19.01.2020 – Kath. Kirchengemeindezentrum Herlikofen

1. Adalbert Glanert-Gedächtnis-Turnier:

Sa 01.02.2020 – Heidehalle Mutlangen

Leistungsprüfung für Schiedsrichter des Bezirks Ostwürttemberg – Besprechung der Regelfragen

ACHTUNG! STAND DER REGELFRAGEN UND ANTWORTEN SAISON 2018/19!!

1.) Ein Stürmer behindert einen Torwart beim Abschlag. Der Schiedsrichter verhängt einen indirekten Freistoß.
Ist der Stürmer zwingend zu verwarnen?

Nein **2 Punkte**

Er wird nur in folgenden Fällen verwarnt: wenn er eine gute Angriffssituation verhindert, wenn das Vergehen mehrmals stattfindet oder wenn das Vergehen eine Verwarnung aufgrund der Rücksichtslosigkeit erfordert.

2.) Der Schiedsrichter entscheidet bei einer klaren Verhinderung einer Torchance ca. 20 Meter vor dem Tor auf Vorteil, der Stürmer kommt frei zum Abschluss und verwandelt zum Torerfolg.
Welche persönliche Strafe gibt es?

Verwarnung **2 Punkte**

Der Schiedsrichter spricht eine Verwarnung aus, da das Regelwerk bei Notbremse und anschließendem Vorteil klar vorgibt, dass der Verteidiger zu verwarnen ist – unabhängig davon, ob es zum Torerfolg kommt oder nicht.

3.) Ein Spieler kritisiert den Schiedsrichter und erhält dafür „Gelb“. Daraufhin klatscht er höhnisch Beifall in Richtung des Unparteiischen und dieser stellt ihn folgerichtig mit „Gelb/Rot“ vom Platz. Im Anschluss daran beleidigt er den Schiedsrichter mit einigen Worten. Ist jetzt noch eine Rote Karte zu zeigen?

Nein **2 Punkte**

Da der Spieler bereits einen Feldverweis erhalten hat, ist jedes weitere Vergehen nur noch ein Meldevergehen, was keine weitere optische Darstellung mehr nach sich zieht.

4.) Zwei Auswechselspieler der Heim- und Gastmannschaft werden außerhalb des Spielfelds zwischen ihren Coachingzonen gegeneinander tätlich. Der Referee erkennt dies und unterbricht das Spiel.
Entscheidung?

Feldverweis für beide Auswechselspieler **1 Punkt**
Schiedsrichter-Ball **1 Punkt**

Da sich das Vergehen zwischen zwei Auswechselspielern und außerhalb des Spielfelds abspielt, bleibt es hier – wie früher – beim Schiedsrichter- Ball.

5.) Indirekter Freistoß für die Verteidiger knapp außerhalb des eigenen Strafraums: Der Ball wird vom Schützen bewusst und kontrolliert in Richtung Torwart gespielt. Dieser kann den scharf geschossenen Ball mit den Händen nur noch neben das Tor ins Toraus abwehren.
Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Indirekter Freistoß dort, wo der Torwart den Ball berührt (beachte Torraum)
2 Punkte

Da es sich um ein bewusstes Spielen des Balles handelt und der Torwart den Ball mit der Hand berührt, handelt es sich um eine Regelwidrigkeit - Zuspielregel

6.) Ein Angreifer, der sich dem Abseits entzogen hat und deshalb außerhalb des Spielfelds steht, nimmt einen neben ihm liegenden Ersatzball und wirft diesen einem Verteidiger, der sich in seinem Strafraum befindet, absichtlich heftig gegen den Körper. Der Referee hat den Vorfall bei laufendem Spiel im Mittelfeld gesehen.
Was unternimmt er?

Direkter Freistoß und Feldverweis **2 Punkte**

Unabhängig davon, ob es zu einem Treffer kommt oder nicht, wird das Spiel mit einem direkten Freistoß fortgesetzt, denn allein der Versuch ist schon strafbar.

7.) Bei einem Freistoß für die verteidigende Mannschaft aus dem eigenen Strafraum trifft der ausführende Spieler den Ball so unglücklich, dass dieser noch innerhalb des Strafraums die Torauslinie überschreitet.
Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Wiederholung des Abstoßes **2 Punkte**

da der Ball nicht korrekt ins Spiel gebracht wurde.
Der Ball ist erst im Spiel, wenn er den Strafraum zum Spielfeld hin verlassen hat.

8.) Bei der Ausführung eines Strafstoßes hat der Schiedsrichter den Ball mit einem Pfiff freigegeben. Jetzt führt ein Mitspieler des vorgesehenen Schützen den Strafstoß aus. Der Ball geht nicht ins Tor und bleibt im Spiel.
Entscheidungen?

Indirekter Freistoß	**1 Punkt**
Verwarnung	**1 Punkt**

Die Ausführung durch einen nicht identifizierten Schützen wird behandelt wie ein Täuschungsversuch und mit „Gelb“ bestraft.

9.) Bei einem direkten Freistoß etwa 22 Meter vor dem Tor haken sich die Spieler in der Mauer innerhalb des Strafraums mit den Armen absichtlich ein. Einem dieser Spieler wird der Ball gegen die Hand geschossen.
Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

Strafstoß	**2 Punkte**

da es sich beim absichtlichen Einhaken um ein strafbares Handspiel handelt.
Zudem wird der Verteidiger verwarnt, wenn es sich um einen Torschuss gehandelt hat.

10.) Bei einem Eckstoß für Team A verkürzt der Abwehrspieler von Team B noch vor der Ausführung den Abstand auf weniger als 9,15 Meter. Er wird angeschossen und der Ball geht ins Seitenaus.
Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Der Eckstoß ist zu wiederholen, da die vorgeschriebene Entfernung bei der

Ausführung nicht eingehalten wurde.	**1 Punkt**
Der Spieler wird verwarnt.	**1 Punkt**

11.) In der Halbzeit hat der Gastverein die Nr. 7 gegen die Nr. 12 ausgetauscht. Eine Mitteilung an den Schiedsrichter erfolgte nicht. Der Unparteiische bemerkt den neu eingewechselten Spieler erst nach ca. 8 Minuten.
Wie lautet die korrekte Entscheidung des Schiedsrichters?

Weiterspielen	**1 Punkt**
Notieren des Wechsels in der nächsten Spielunterbrechung	**0,5 Punkte**
Vermerk im Spielbericht	**0,5 Punkte**

12.) Bei der Strafstoß-Ausführung unterbricht der ausführende Spieler ca. 2 Meter vor dem Ball seinen Anlauf und schießt danach den Ball auf das Tor. Dem Torwart gelingt es, diesen abzuwehren. Anschließend rollt der Ball seitlich neben dem Tor über die Torlinie ins Toraus.
Wie ist zu entscheiden?

Eckstoß. **2 Punkte**

Nur der Schuss muss in einem Zug durchgeführt werden. Der Anlauf hingegen kann unterbrochen werden, sofern der eigentliche Stoß ohne Unterbrechung erfolgt.

13.) Der Ball rollt auf das leere Tor zu. Ein Auswechselspieler, der sich neben dem Tor aufwärmt, läuft auf das Spielfeld, um dieses Tor gegen seine Mannschaft zu verhindern. Obwohl er mit seinem Fuß den Ball berühren kann, landet dieser im Netz. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Tor, Anstoß **1 Punkt**
Verwarnung **1 Punkt**

Anmerkung:
Durch die Regeländerungen der vergangenen Jahre hat sich die Bewertung sowohl in puncto Spielstrafe als auch persönlicher Strafe mehrfach geändert.

14.) Ein Spieler, der ausgewechselt wird, verlässt das Spielfeld und der Unparteiische gibt dem einzuwechselnden Spieler das Zeichen, das Spielfeld zu betreten. Bevor jedoch der Einwechselspieler das Spielfeld betritt, will er einen Einwurf ausführen.
Ist dies erlaubt?

Nein, **2 Punkte**

denn er hat das Spielfeld noch nicht betreten und gilt deshalb noch nicht als eingewechselt. Auch wenn dies auf den ersten Blick etwas pedantisch aussieht, so ist hier zu bedenken, dass immer ein Betreten des Spielfelds erfolgen muss – selbst wenn es auch nur mit einem Fuß ist, damit die Auswechslung vollzogen ist.

15.) Bei einem indirekten Freistoß tippt der Schütze auf den Ball, der sich aber nur ganz leicht bewegt und nicht rollt. Sein Mitspieler verwandelt den Ball zum Torerfolg.
Wie reagiert der Schiedsrichter?

Tor, Anstoß. **2 Punkte**

Der Ball muss nicht mehr – wie früher mal – die Strecke seines Umfangs zurückgelegt haben, sondern es reicht, wenn der Ball berührt wird und sich bewegt.

Hans Schulig:

Schiedsrichtergruppe gratuliert zum 80. Geburtstag

Am 17. August 2019 feierte unser früherer Obmann Hans Schulig seinen 80. Geburtstag.

Er besuchte den Schiedsrichter-Neulingskurs im Oktober 1974 im Gasthaus Fuchs in Herlikofen unter der Leitung des damaligen Lehrwarts Jordan aus Herbrechtingen und legte die Prüfung erfolgreich ab.

Ab Januar 1984 arbeitete er unter Obmann Günther Glanert im Ausschuss unserer Gruppe mit und nur zwei Jahre später, nur zwölf Jahre nach seinem Einstieg bei uns Gmünder Schiedsrichtern, war Hans bereits Obmann unserer Gruppe. Er übernahm das Amt des Obmannes von Günter Glanert, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktrat. So führte er die Gruppe ab der ersten Schulung im Jahr 1986 zunächst kommissarisch und dann ab der Hauptversammlung im September 1987 mit dem Vertrauensvotum der Gruppe ausgestattet.

Durch seine langjährige Tätigkeit als aktiver Fußballer, sein 24-jähriges Wirken als zweiter beziehungsweise erster Vereinsvorsitzender des TSV Heubach und seine Fachkompetenz war er ein wichtiger Ansprechpartner der Vereine und geachteter Problemlöser und Steuermann seiner damals rund 140 Schiedsrichter. Hans war sieben Jahre, bis 1993, Obmann.

Obwohl er schon länger ins passive Lager gewechselt ist, besucht er auch heute noch alle unsere Schulungen und Gruppenfeierlichkeiten und steht der Gruppe immer noch mit Rat und Tat zur Seite, was überaus positiv ist. Wir hoffen, dass dies auch noch sehr lange so bleibt und gratulieren zum 80. Geburtstag recht herzlich und wünschen viel Gesundheit und alles Gute.

Neulingskurs unserer Gruppe 2020

Kursbeginn:

Montag, den 27. Januar 2020 um 18.00 Uhr

Weitere Termine:

Dienstag, den 28. Januar 2020 um 18.30 Uhr
Donnerstag, den 30. Januar 2020 um 18.30 Uhr
Montag, den 03. Februar 2020 um 18.30 Uhr
Dienstag, den 04. Februar 2020 um 18.30 Uhr
Donnerstag, den 06. Februar 2020 um 18.30 Uhr
Montag, den 10. Februar 2020 um 18.30 Uhr
Dienstag, den 11. Februar 2020 um 18.30 Uhr
Donnerstag, den 13. Februar 2020 um 18.30 Uhr (Prüfung)

Ort:

Barmer-Forum des 1. FC Normannia Gmünd, Justinus-Kerner-Str. 16, 73525 Schwäbisch Gmünd

Lehrwart:

Michael Karle (SRG Waiblingen)

Bestimmungen:

Keine Teilnahme, wenn bei Beginn des Lehrgangs das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde.

Anmelden ab sofort schriftlich an:

Sven Urban, Am Nesselbach 8, 73434 Aalen, Mobil: 0176 44236075, E-Mail: urban@srg-gmuend.de

Gruppenbild vom 30.06.2019

Regeländerungen

Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen/ Klarstellungen:

Regel 3

• Vorbehaltlich anderer Anweisungen des Schiedsrichters muss ein Spieler, der ausgewechselt wird, das Spielfeld über die nächste Begrenzungslinie verlassen.

Regel 4

• Unterhemden dürfen mehrfarbig/gemustert sein, sofern sie in exakt demselben Muster/denselben Farben wie die Trikotärmel gehalten sind.

Regel 5

• Der Schiedsrichter darf eine Entscheidung zur Spielfortsetzung nicht mehr ändern, wenn das Spiel wieder aufgenommen wurde. Unter bestimmten Umständen darf er ein vorangegangenes Vergehen jedoch nachträglich mit einer Gelben oder Roten Karte ahnden.

• Verlässt der Schiedsrichter nach Ende einer Halbzeit das Spielfeld, um eine Videoüberprüfung vorzunehmen oder die Spieler auf das Spielfeld zurück zu beordern, darf er eine Entscheidung noch ändern.

• Teamoffizielle können bei unsportlichem Betragen die Gelbe oder Rote Karte erhalten. Kann der Täter nicht eruiert/identifiziert werden, erhält der höchstrangige Trainer in der Technischen Zone die Gelbe oder Rote Karte.

• Bei einem Strafstoß darf der verletzte Strafstoßschütze des Teams auf dem Spielfeld untersucht und/oder behandelt werden, damit er anschließend den Strafstoß ausführen kann.

Regel 7

• Präzisierung des Unterschieds zwischen „Kühlpause“ (max. 3 Minuten) und „Trinkpause“ (max. 1 Minute)

Regel 8

• Das Team, das den Münzwurf gewinnt, darf wählen, ob es den Anstoß ausführt oder sich eine Spielhälfte aussucht.

• Ein Schiedsrichterball erfolgt mit dem Torhüter (bei Spielunterbrechung im Strafraum) oder mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat, an der Stelle, an der der Ball

zuletzt berührt wurde. Alle anderen Spieler (beider Teams) müssen einen Abstand von mindestens vier Meter einhalten.

Regel 9

• Wenn der Ball den Schiedsrichter (oder einen anderen Spieloffiziellen) berührt und danach ins Tor geht, der Ballbesitz wechselt oder ein Angriff lanciert/gestartet wird, gibt es einen Schiedsrichterball.

Regel 10

• Der Torhüter kann kein Tor erzielen, indem er den Ball ins gegnerische Tor wirft.

Regel 12

• Die Handspiel-Regel wurde im Sinne der Klarheit/Einheitlichkeit überarbeitet und enthält nun klare Richtlinien, wann ein unabsichtliches Handspiel zu ahnden ist und wann nicht.

• Ein Handspiel-Vergehen eines Torhüters im eigenen Strafraum wird nicht mit einer Gelben oder Roten Karte geahndet.

• Wenn der Torhüter den Ball nach einem Einwurf oder einem absichtlichen Zuspiel eines Mitspielers bei einem Klärungsversuch eindeutig mit dem Fuß gespielt oder zu spielen versucht hat, darf er den Ball in die Hand nehmen.

• Der Schiedsrichter kann eine Gelbe oder Rote Karte auch bei der nächsten Spielunterbrechung zeigen, wenn das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, den fälligen Freistoß schnell ausführt und so zu einer Torchance kommt.

• Eine Verwarnung wegen übertriebenen Torjubels bleibt gültig, auch wenn das Tor aberkannt wird.

• Liste der ermahnungs-, verwarnungs- und feldverweiswürdigen Vergehen von Teamoffiziellen

    • Alle verbalen Vergehen werden mit einem indirekten Freistoß geahndet.

    • Das Wegtreten eines Gegenstands ist gleich zu ahnden wie das Werfen eines Gegenstands

Regel 13

• Nach der Ausführung eines indirekten Freistoßes muss der Schiedsrichter das entsprechende Zeichen nur so lange anzeigen, bis klar ist, dass der Ball mit Sicherheit nicht direkt ins Tor geht (z.B. bei den meisten indirekten Freistößen für Abseitsvergehen).

• Bei einem Freistoß im eigenen Strafraum für das verteidigende Team ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Er muss den Strafraum nicht verlassen.

• Bei einer Abwehrmauer mit mindestens drei Spielern müssen alle Spieler des angreifenden Teams einen Abstand von mindestens 1 Meter zur Mauer einhalten. Nichteinhalten des Abstands wird mit einem indirekten Freistoß geahndet

Regel 14

• Bei der Ausführung eines Strafstoßes dürfen sich die Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz nicht bewegen und der Torhüter darf sie nicht berühren.

• Bei der Ausführung eines Strafstoßes muss sich der Torhüter mindestens mit einem Teil seines Fußes auf oder über der Linie befinden und er darf nicht hinter der Linie stehen.

• Ereignet sich ein Vergehen nach dem Zeichen des Schiedsrichters zur Ausführung eines Strafstoßes und der Strafstoß wurde noch nicht ausgeführt, wird das Vergehen mit einer Gelben oder Roten Karte geahndet, ehe der Strafstoß ausgeführt wird.

Regel 15

• Die Gegner müssen einen Abstand von mindestens zwei Meter zur Stelle auf der Seitenlinie einhalten, an der der Einwurf auszuführen ist, selbst wenn der einwerfende Spieler hinter der Linie steht.

Regel 16

• Bei Abstößen ist der Ball im Spiel, sobald er mit dem Fuß gespielt wurde und sich eindeutig bewegt. Er muss den Strafraum nicht verlassen.

Einsätze unserer Landesliga-Beobachtungsschiedsrichter

Dominik Barth (FC Stern Mögglingen):

Sa	12.10.2019	14:00	SV Leingarten	SG Sindringen/Ernsb.	LL 1
So	03.11.2019	14:30	Türk Spor Neu-Ulm	SV Bonlanden	LL 2

Miriam Dreher (TSV Ruppertshofen):

Sa	28.09.2019	15:30	SV Wittendorf	TSV Ehningen	LL 3
Sa	19.10.2019	15:30	TSV Crailsheim	TSV Schwaikheim	LL 1

Manuel Krieger (TSB Gmünd):

So	06.10.2019	15:30	TSV Crailsheim	TSV Pfedelbach	LL 1
So	22.10.2019	15:00	SV Sal. Kornwestheim	SG Sindringen/Ernsb.	LL 1

Johannes Röhrig (Spfr Lorch):

Sa	21.09.2019	13:00	TSG Hoffenheim	SC Freiburg	AJBL
Sa	19.10.2019	15:30	SG Sindringen/Ernsb.	SV Germ. Bietigheim	LL 1

Felix Strukelj (TSV Heubach)

So	06.10.2019	15:00	FV Löchgau	TSV Schwaikheim	LL 1
Fr	01.11.2019	14:30	SG Sindringen/Ernsb.	SpVgg Satteldorf	LL1

Sport
Klingenmünster
adidas

Geburtstagskinder der SRG Gmünd

Monat September

Vorname	Nachname	Tag	Gratulation zum
Tim	Meyer	2.9	15
Manfred	Grau	5.9	69
Stefano	Heisig	8.9	33
Dominik	Barth	9.9	21
Walter	Brenner	10.9	74
Eugen	Haldenwanger	11.9	72
Felix	Pinter	11.9	**70** Alles Gute zum Runden!
Helmut	Knecht	12.9	61
Oliver	Funk	17.9	47
Eugen	Haag	20.9	73
Matthias	Potz	22.9	57
Ben	Weller	24.9	16
Siegfried	Panko	25.9	76
Hasan	Dural	29.9	35

Geburtstagskinder der SRG Gmünd

Monat Oktober

Vorname	Nachname	Tag	Gratulation zum
Lorenz	Hinderberger	4.10	25
Marcel	Wacker	4.10	24
Miriam	Dreher	7.10	27
Josef	Wamsler	23.10	**70** Alles Gute zum Runden!
Frank	Dürr	24.10	42
Albert	Morgenstern	25.10	77
Harry	Neuhaus	26.10	52
Manfred	Bauer	27.10	73
Felix	Uhl	30.10	19

Notizen